

Literatur im Turmkabinett

„Zur Heimat erkor ich mir die Liebe“

Die Schauspielerin **Angelika Neutschel**
liest Gedichte von **Mascha Kaléko**
musikalische Zwischenspiele von **Irene Wittermann** (Piano)

Mascha Kaléko wollte wie Erich Kästner, Kurt Tucholsky oder Joachim Ringelnatz, mit denen sie immer wieder verglichen wurde, keine feingeistige Literatur für wenige schreiben, sondern eine zugängliche, unverkrampfte „Gebrauchspoese“ im besten Sinne – aus dem Alltag für den Alltag, keck, gegenwartsnah, voller Ironie und doch voller Gefühl.

Mit Ihrem unverwechselbaren Ton zählt sie zu den prominentesten Dichterinnen des 20. Jahrhunderts.

Mascha Kaléko, 1907 als Tochter jüdischer Eltern in Galizien geboren, fand in den zwanziger Jahren Anschluß an die literarische Szene in Berlin und hatte bis 1933 mit dem „Lyrischen Stenogrammheft“ ihren ersten großen Erfolg. 1938 emigrierte sie in die USA, 1959 siedelte sie von dort nach Israel über. Sie starb 1975 nach einem längeren Krankenhausaufenthalt in Zürich.

10. Oktober 2010, 16 Uhr

Weitere Infos: www.angelika-neutschel.de



Angelika Neutschel (li.), Mascha Kaleko, (M.), Irene Wittermann (re.)



Veranstaltungsort:
Kontakt & Vorbestellungen:

Meistersaal im Borsigturm, Am Borsigturm 11, 13507 Berlin
Tel. 030 - 43 03 77 77 / Fax 030 - 43 03 77 78
www.meistersaal.de/ info@meistersaal.de

Eintritt:

14 €, ermäßigt 10 €